

*Erschienen im Mitteilungsblatt der Universität, Stück VII, Nummer 82, am 28.11.2000, im Studienjahr 2000/01.*

**82. Änderungen von Studienplänen – Anhörungsverfahren gemäß § 12 Abs. 2 UniStG**

a) Studienplan der Studienkommission des Institutes für Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Die Studienkommission des Institutes für Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien ist derzeit mit der Erstellung des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Theaterwissenschaft beschäftigt.

Da das UniStG 97 (§ 12) für Erstellung bzw. Abänderung von Studienplänen ein Anhörungsverfahren mit vorangehender Verständigung von in Abs. 2 genannten Institutionen und "anderen facheinschlägigen Einrichtungen" vorsieht, werden unsere Zielsetzungen für die Erstellung eines Studienplanes zur Kenntnis gebracht, der gemäß dem UniStG sowohl die Erfordernisse der fachwissenschaftlichen akademischen Ausbildung als auch einer arbeitsmarktorientierten Berufsvorbildung erfüllt. Diese Kriterien sowie die Tätigkeitsbereiche von Theaterwissenschaftler/inne/n enthält das beiliegende Qualifikationsprofil, das aufgrund der Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage über die beruflichen Curricula unserer Absolvent/inn/en ausgearbeitet wurde.

Das Qualifikationsprofil kann im Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft sowie in der Abteilung für Rechtsangelegenheiten und Organisationsfragen eingesehen werden.

Es wird ersucht, das hier dargelegte Konzept des neuen Studienplanes im Sinne von § 12 (2) des UniStG auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen. Es wäre wichtig zu wissen, ob nach Ihrer fachkundigen Einschätzung künftige Absolvent/inn/en Aufnahme auf dem Arbeitsmarkt finden werden, weiters ob Sie in Ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber Absolvent/inn/en dieses Studiums in Ihrer Institution einsetzen würden bzw. durch welche Maßnahmen bzw. Ergänzungen des Studienplanes die Arbeitsmarktchancen der Absolvent/inn/en verbessert werden könnten. Zu Ihrer Information: Leermeldungen sind nicht erforderlich.

Um Anregungen und Stellungnahmen bis zum

**15. Dezember 2000**

an die Vorsitzende der Studienkommission  
Theater-, Film- und Medienwissenschaft  
Frau Ao. Univ. Prof. Dr. Brigitte Marschall  
A-1010 Wien, Hofburg, Batthyanystiege

wird gebeten.

Vorsitzende der Studienkommission:  
M a r s c h a l l

b) Studienplan der Studienkommission für "Doktoratsstudien" an der Formal- und

## Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

An der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät werden derzeit die Studienpläne für das Doktoratsstudium zur Erlangung des akademischen Grades einer *"Doktorin der Naturwissenschaften"* bzw. eines *"Doktor der Naturwissenschaften"* neu gestaltet. Es soll damit das Doktoratsstudium an der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät im internationalen Vergleich erfolgreich positioniert und neuen Gegebenheiten in der Gestaltung von Universitätsstudien gepasst - werden.

Folgende Dissertationenfächer sind der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät vorgesehen: *Astronomie – Biologie – Chemie – Erdwissenschaften – Ernährungswissenschaften – Geophysik – Mathematik und Formale Logik – Meteorologie – Molekulare Biologie – Pharmazie – Physik.*

Die Studienkommission ist in dieser Phase des Verfahrens angehalten, Stellungnahmen relevanter Institutionen bezüglich der Berufsaussichten der künftigen Absolventinnen und Absolventen einzuholen.

Wir ersuchen, diesen neuen Studienplan im Sinne des § 12 (2) Universitäts-Studiengesetz (UniStG) auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen. Es wäre wichtig zu wissen, ob nach Ihrer fachkundigen Einschätzung künftige AbsolventInnen Aufnahme auf dem Arbeitsmarkt finden werden, weiters ob Sie in Ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber AbsolventInnen diese Studiums in Ihrer Institution einsetzen würden, bzw. durch welche Maßnahmen Ergänzungen des Studienplanes die Arbeitsmarkt-Chancen der AbsolventInnen verbessert werden könnten.

Um Anregungen und Stellungnahmen wird bis

**Montag, den 18. Dezember 2000**

an das Dekanat der Formal- und  
Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien  
A-1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1

gebeten.

Doktoratsstudienkommission:

Die Vorsitzende der

P o p p